

Amtliche Mitteilungen

Verkündungsblatt

35. Jahrgang, Nr. 72, 11.12.2014

**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung
über die Ausgestaltung des Auswahlverfahrens sowie
über besondere Bestimmungen für das
Auswahl- und Zulassungsverfahren
in zulassungsbeschränkten Studiengängen
der Fachhochschule Dortmund**

Vom 10. Dezember 2014

**Zweite Satzung zur Änderung der
Satzung über Ausgestaltung des Auswahlverfahrens sowie
über besondere Bestimmungen für das Auswahl- und Zulassungsverfahren
in zulassungsbeschränkten Studiengängen der Fachhochschule Dortmund**

Vom 10. Dezember 2014

Aufgrund des

- § 2 Absatz 4 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes (HZG NRW) vom 16. September 2014 (GV. NRW S. 547),
- § 3 Absatz 1 Satz 3, Absatz 2 Satz 2, § 4 Absatz 3 und § 5 Absatz 3 des Hochschulzulassungsgesetzes NRW vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 710), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16. September (GV. NRW. S. 547), sowie des
- § 23 Absatz 3 Satz 2 und Absatz 9 und § 24 Absatz 2 der Vergabeverordnung NRW vom 28. Mai 2008 (GV. NRW. S. 386), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. März 2014 (GV. NRW. S. 220)

hat die Fachhochschule Dortmund folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Satzung über die Ausgestaltung des Auswahlverfahrens sowie über besondere Bestimmungen für das Auswahl- und Zulassungsverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen der Fachhochschule Dortmund vom 15. Juli 2013 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 34. Jahrgang, Nr. 46 vom 17.07.2013), in der Fassung der Änderungssatzung vom 14. März 2014 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 35. Jahrgang, Nr. 14 vom 17.03.2014), wird wie folgt geändert:

1. **§ 1** wird wie folgt geändert:
Nach „3. die Priorisierung der Studienwünsche [...]“ wird ergänzt:
„4. Regelungen für den Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium.“.
2. **§ 3** wird wie folgt geändert:
Absatz 2 Satz 1 lautet wie folgt: „Die Vergabe von Studienplätzen im ersten Fachsemester gemäß Artikel 10 Absatz 1 Nummer 3 Staatsvertrag erfolgt - mit Ausnahme **der Regelung in § 6** – ausschließlich nach dem Grad der Qualifikation (Note der Hochschulzugangsberechtigung bzw. Note des Prüfungszeugnisses über den ersten berufsqualifizierenden Abschluss im Sinne des § 49 Absatz 7 HG).“
3. **§ 4 Besondere Auswahlverfahren** wird gestrichen.
4. **§ 5** wird zu § 4.

5. **§ 6** wird zu § 5.

6. Folgender **§ 6** wird neu eingefügt:

„§ 6 Übergang vom Bachelor- in das Masterstudium

Zu Masterstudiengängen, für die eine Zulassungszahl im Sinne eines Numerus Clausus festgelegt wurde, soll bereits vor Erwerb der Zugangsvoraussetzungen im Sinne des § 49 Absatz 6 Satz 4 HG der Zugang ermöglicht werden. Studierende, die bis zum 15.1. bzw. 15.7. wegen des Fehlens von bis zu 30 ECTS noch keinen Bachelorabschluss erlangt haben, werden in das Zulassungsverfahren einbezogen. Im Zulassungsverfahren wird die anhand der bis zum Ablauf der genannten Ausschlussfrist vorliegenden Prüfungsleistungen ermittelte Durchschnittsnote zugrunde gelegt. Sofern eine Zulassung zum Studium auf Grundlage dieser Durchschnittsnote erfolgt, muss binnen 10 Wochen, d.h. spätestens am 31.3. bzw. am 30.09. das Bachelorzeugnis eingereicht werden. Sofern der entsprechende Nachweis nicht erbracht wird, gilt die Zulassung als zurückgenommen. Es gilt sowohl für die vorläufige Note als auch für die Endnote des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses, dass die in den Masterprüfungsordnungen als Zugangsvoraussetzung geforderte Mindestnote nachgewiesen sein muss.“

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund in Kraft.

Artikel III

Der Rektor wird ermächtigt, die Satzung über die Ausgestaltung des Auswahlverfahrens sowie über besondere Bestimmungen für das Auswahl- und Zulassungsverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen der Fachhochschule Dortmund neu bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu bereinigen sowie Paragrafenverweise zu aktualisieren.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Fachhochschule Dortmund vom 26. November 2014.

Dortmund, den 10. Dezember 2014

Der Rektor
der Fachhochschule Dortmund

Prof. Dr. Schwick